



Stadt Grevenbroich  
Bürgermeister  
Klaus Krützen  
Am Markt 1  
41515 Grevenbroich

8. Oktober 2022

## Dringlichkeits-Antrag: Rettungsdienst im Rhein Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden Dringlichkeits-Antrags für den **öffentlichen** Teil der Ratssitzung am 08.05.2025.

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Sachstandsbericht zur Organisation des Rettungsdienstes im Wachbereich Grevenbroich als Grundlage für die weiteren Diskussionen im Stadtrat beim Landrat des Rhein Kreis Neuss als zuständige Behörde für den Rettungsdienst anzufordern. Die notwendigen Daten, Zahlen und Fakten sind spätestens zur Ratssitzung am 03.07.2025 vorzulegen. Die Dringlichkeit ergibt sich aus aktuellem Anlass einer Notfallsituation am 01.05.2025 vor dem Alten Rathaus.

Die Beantwortung durch den Rhein Kreis Neuss sollte folgende Themenfelder berücksichtigen:

### **Wachverstärkung:**

Wachverstärkung im Rettungsdienst bedeutet, dass zusätzliche Ressourcen und Personal bereitgestellt werden, um die reguläre Rettungsdienstkapazität zu erhöhen, insbesondere bei erhöhtem Einsatzaufkommen.

Inwieweit und wie oft wurde eine Wachverstärkung für Grevenbroich im Jahr 2024 und bisher im laufenden Jahr 2025 angefordert? Durch wen wurde die Wachverstärkung bereitgestellt?

### **Wachbereiche:**

Im Rettungsdienst bezeichnet ein Wachbereich eine geografische Region oder einen Einsatzbereich, für den ein bestimmter Rettungsdienst verantwortlich ist. Dieser Wachbereich kann eine Stadt, ein Landkreis oder sogar ein regionaler Zusammenschluss sein, in dem der Rettungsdienst für die Notfallrettung und andere Aufgaben zuständig ist.

Inwieweit wurde für die Versorgung in Grevenbroich eine Unterstützung aus anderen Wachbereichen im Jahr 2024 und bisher im laufenden Jahr 2025 benötigt? Bitte nach Einsätzen von Notarzt, Rettungswagen, Krankenwagen und Rettungshubschrauber aufschlüsseln.



### Digitale Unterstützung des Rettungsdienstes:

In Deutschland gibt es vier bundesweit verbreitete APPs, um sogenannte First Responder zusätzlich zum Rettungsdienst zu alarmieren. (z.B. <https://www.mobile-retter.de/>)

Inwieweit nutzt der Rhein Kreis Neuss diese sogenannten First Responder Systeme und im Speziellen Community First Responder APPs zur Unterstützung des Rettungsdienstes.

### Gemeinde-Notfallsanitäter

Die Integration der Gemeinde-Notfallsanitäter zielt darauf ab, eine schnellere Erstversorgung sicherzustellen, die Patienten vor Eintreffen des Rettungsdienstes zu stabilisieren und die Belastung des Rettungsdienstes spürbar zu reduzieren. Zudem soll durch präventive Maßnahmen die Anzahl der Notfalleinsätze langfristig gesenkt werden.

Inwieweit gibt es bereits Konzepte für die Integration von Gemeinde-Notfallsanitätern im Rettungsdienst im Rhein Kreis Neuss?

Vor dem Hintergrund der geplanten Maßnahmen mit Schließung der Notfallambulanz und aus aktuellem Anlass, einer akuten Notfallsituation am 01.05.2025, bei dem der Rettungswagen aus Bedburg kommend nachweislich erst 22 Minuten nach der Alarmierung am Einsatzort eingetroffen ist, halten wir eine unverzügliche Klärung der Fragen für unabdingbar.

Der Rat muss unverzüglich in die Lage versetzt werden eine Bewertung der aktuellen Versorgungssituation durch den Rettungsdienst mit Blick auf die Gesamt-Versorgungssicherheit der Bevölkerung vorzunehmen.

Besten Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Rinkert  
Fraktionsvorsitzender

André Dresen  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Peter Gehrmann  
Fraktionsvorsitzender

Markus Schumacher  
Fraktionsvorsitzender

Martina Suermann-Igné  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Göckmann  
Fraktionsvorsitzender